

CDU-Sieg in Seenplatte: Thomas Müller übertrumpft AfD-Herausforderer

Thomas Müller (CDU) gewinnt die Landratswahl in Mecklenburgische Seenplatte mit 59,7%. Wahlergebnisse und Entwicklungen im Überblick.



Neubrandenburg, Deutschland - Am 25. Mai 2025 fanden in Mecklenburg-Vorpommern entscheidende Stichwahlen für verschiedene politische Ämter statt. Besonders im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte sorgten die Ergebnisse für Aufsehen. Thomas Müller von der CDU gewann die Stichwahl um den Landratsposten mit 59,7 Prozent der Stimmen, während sein Kontrahent Enrico Schult von der AfD lediglich 40,3 Prozent erzielte. Die Wahlbeteiligung in diesem Landkreis betrug 44,7 Prozent, was einen Rückgang im Vergleich zur ersten Runde am 11. Mai darstellt, die eine Beteiligung von 47,8 Prozent verzeichnete.

In der ersten Runde hatte Schult 36,1 Prozent der Stimmen

erhalten. Die Kandidaten von SPD und Linken, die in der ersten Runde aus dem Rennen fielen, mobilisierten ihre Wähler dazu, für Müller zu stimmen und trugen somit zur Wende in der Stichwahl bei. Außerdem fanden an diesem Sonntag noch weitere Stichwahlen in insgesamt drei Landkreisen statt.

Ergebnisse in anderen Landkreisen

Im Landkreis Vorpommern-Rügen konnte Amtsinhaber Stefan Kerth (parteilos) seinen Posten erfolgreich verteidigen und setzte sich mit 75,1 Prozent der Stimmen gegen Carlos Dias Rodrigues von der AfD durch. Auch im Landkreis Vorpommern-Greifswald war die CDU erfolgreich: Amtsinhaber Michael Sack gewann mit 61,4 Prozent gegen Inken Arndt von der AfD, die 38,6 Prozent erhielt. Insgesamt betrug die Wahlbeteiligung in Vorpommern-Greifswald 45,7 Prozent, was auf ein reges Interesse der Wähler hinweist.

Die Oberbürgermeisterwahl in Neubrandenburg verspricht ebenfalls spannend zu werden: Nico Klose, ein Einzelbewerber, führt laut den aktuellen Auszählungen mit 65,1 Prozent gegen Frank Benischke von der CDU, der auf 34,9 Prozent kommt. Das Ergebnis erscheint für die CDU enttäuschend, da sie die Wähler in dieser Stichwahl nicht mobilisieren konnte.

Wahlen und ihre Bedeutung

Die Wahlen in Mecklenburg-Vorpommern sind auch Teil eines größeren Trends, der sich in den jüngsten Kommunalwahlen zeigt. Laut vorläufigen Ergebnissen hat die AfD in mehreren Landkreisen sowie in den Städten Rostock und Schwerin deutliche Zuwächse verzeichnet. In Vorpommern-Greifswald erreichte die AfD 29,6 Prozent der Stimmen, und in Mecklenburgische Seenplatte lag sie bei 29,8 Prozent. Diese Entwicklungen veranschaulichen, dass die AfD in einigen Regionen an Einfluss gewinnt, während die CDU in den restlichen Landkreisen meist die meisten Stimmen erhalten konnte.

Im Landkreis Ludwigslust-Parchim konnte Amtsinhaber Stefan Sternberg (SPD) bereits im ersten Wahlgang die Wahl gewinnen. Auch auf lokaler Ebene sind bedeutende Veränderungen zu beobachten, denn die Bürgermeisterwahlen in Binz und Marlow brachten neue Gesichter: Mario Kurowski von den Bürger für Binz und Andreas Kröger, der als Bäckermeister antritt, werden die Geschicke der beiden Städte lenken.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Wahlen vom 25. Mai 2025 nicht nur persönliche Wahlen sind, sondern auch im Kontext eines sich verändernden politischen Klimas in Mecklenburg-Vorpommern stehen. Der Trend zu vermehrtem Einfluss der AfD stellt eine Herausforderung für die etablierten Parteien dar, während die CDU versuchte, durch gezielte Mobilisierung an Boden zu gewinnen. Die kommenden Wochen werden zeigen, wie sich die Ergebnisse auf die politische Landschaft in der Region auswirken werden.

Für weitere Informationen über die Ergebnisse und die Hintergründe der Wahlen besuchen Sie bitte [FAZ.net](https://www.faz.net), [NDR.de](https://www.ndr.de) und [NDR.de](https://www.ndr.de).

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Neubrandenburg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.faz.net• www.ndr.de• www.ndr.de

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.net](https://www.n-ag.net)